

Protokoll der Fachausschusssitzung „Bildung und Weiterbildung“ des Stadtteilbeirates Walle am 10.07.2012 im Ortsamt West

Nr.: XI/04/12

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

anwesend:

Herr Wolfgang Golinski, in Vertretung für Frau Domann

Herr Joseph Heseding

Herr Jens Hirschberg

Herr Özcan Kara

Herr Ingo Lenz

Herr Gerd-Rüdiger Kück, in Vertretung für Frau Witt

an der Teilnahme sind verhindert:

Frau Nicola Domann

Herr Mirko Pätsch

Frau Nicoletta Witt

Gäste:

Herr Otto Bothmann, Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Herr Heiko Gosch, Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/02/2012 vom 14.03.2012 und Nr.: XI/03/12 vom 18.04.2012 (nichtöffentlich)

TOP 2: Zuweisung Lehrerstundenkontingente an Waller Schulen
dazu eingeladen
Herrn Otto Bothmann, Bildungsressort

TOP 3: Auswertung Planungskonferenz Bildung vom 26.04.2012

TOP 4: Beratung eingegangener Globalmittelanträge

TOP 5: Terminplanung 2. Halbjahr 2012

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/02/2012 vom 14.03.2012 und Nr.: XI/03/12 vom 18.04.2012 (nichtöffentlich)

Die o. g. Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 2: Zuweisung Lehrerstundenkontingente an Waller Schulen

Herr Bothmann, Leiter der Bremer Schulaufsicht und sein Stellvertreter Herr Gosch berichten zum Thema Zuweisung Lehrerstundenkontingente an Waller Schulen u. a. folgendes:

- Die Behörde begann bereits im Februar mit der Bedarfsberechnung. Die Grunddaten standen fest. Allerdings musste mit der Umsetzung noch gewartet werden bis der neue Haushalt beschlossen wurde.
- Man signalisierte BewerberInnen bereits im Vorfeld, dass eine Einstellung erfolgen soll, um Abwanderungen zu vermeiden.
- Im November 2011 seien 60 Neueinstellungen für fehlende Fachbedarfe vorgenommen worden. Für den allgemeinbildenden Bereich konnten 75 Stellen und für den beruflichen Bereich 35 Stellen finanziert werden. In diesem Jahr sei die Zielzahl der Einstellungen deutlich übertroffen. Vom Finanzressort wurden 1,5 Mio Euro zur Verfügung gestellt. Zum Schuljahresbeginn 2012/2013 besteht eine schwierige Situation. Es fehlen 42 Lehrerstellen im allgemeinbildenden Bereich. Trotzdem bleibt die Unterrichtsversorgung gewährleistet. Es fallen keine Unterrichtsstunden aus, einige Projekte allerdings schon.

Herr Gosch stellt dar, dass die Behörde mit den zusätzlichen 110 Stellen (35 Stellen für die budgetierten Schulen und 75 bei nicht budgetierten Schulen) stadtweit folgende Schwerpunkte setzt:

- Die Inklusion muss gesichert sein.
- Alle Schulen, die sich im Aufbau befinden, müssen abgesichert werden.
- Absicherung an Grundschulen, dass die erforderliche Zahl von Lehrkräften vorhanden ist, um eine Klassenleitung sicherzustellen.
- Oberschulen, die sich im Aufbau einer gym. Oberstufe befinden, müssen abgesichert werden.

Im Anschluss stehen Herr Bothmann und Herr Gosch zur Erörterung von Nachfragen aus Fachausschuss und Publikum zur Verfügung.

Die Leitungen bzw. Vertretungen folgender Waller Schulen stellen auf Nachfrage aus dem Fachausschuss die aktuelle Situation sowie Zukunftsaussichten an ihren Schulen dar:

Grundschulen: Am Pulverberg, Nordstraße, Melanchthonstraße

Oberschulen: Am Waller Ring, Helgolander Straße

Schulzentrum Walle

Schulzentrum Rübekamp

Gesamtschule West

Mitgeteilt wird, dass die Unterrichtsversorgung zu Beginn des neuen Schuljahres grundsätzlich gesichert sei.

Gleichzeitig nennen die Schulen eine Reihe von Umständen, die schnell zu erheblichen Engpässen an den Waller Schulen führen. Darüber verringert sich die Qualität des Unterrichts.

Aufgeführt werden u. a.

- Fehlende Stellen an einigen Schulen
- anstehende Pensionierungen im Kollegium
- Langzeiterkrankungen
- sehr enge Personaldecke, die bei Unwägbarkeiten und/oder Vertretungsbedarf sofort zu Stress und problematischen Entwicklungen und gefährdeter Unterrichtsversorgung führt (Unterrichtsversorgung ist „auf Kante genäht“)
- Raumprobleme
- Der Aufbau der Inklusion muss (sorgfältiger) begleitet und personell gut ausgestattet sein.

Im Anschluss an die Erörterung mit dem Bildungsressort thematisiert der Fachausschuss den am 26.06.2012 (öffentliche Beiratssitzung) zurückgestellten Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema „Planungssicherheit für Schulen und LehrerInnen herstellen“. Der Antrag kommt nicht mehr zur Abstimmung.

Ergebnis:

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt dem Bildungsressort im Nachgang zur Sitzung die problematischen Punkte zusätzlich schriftlich darzustellen. Insbesondere sei seitens des Ressorts dafür Sorge zu tragen, dass Unwägbarkeiten an Waller Schulen berücksichtigt werden und Engpässe abgeholfen wird.

TOP 3: Auswertung Planungskonferenz Bildung vom 26.04.2012

Nach der Planungskonferenz leitete Herr Heseding am 03.05.12 per E-Mail ihm bekannt gewordene erste Ergebnisse an Ortsamt und Beiratsmitglieder zur Kenntnis weiter.

Auf die gefassten Beschlüsse der Planungskonferenz erfolgte noch keine offizielle Rückmeldung der Behörde.

Nach kurzer Aussprache wird das Ortsamt gebeten bei der Behörde bezüglich der folgenden Anträge nachzufragen:

- Beschluss vom 26.04.2012: Beibehaltung der Qualitätsstandards in der Hortbetreuung und Weiterentwicklung des Hortmodells Haferkamp - Melanchthonstraße
- Beschluss vom 26.04.2012: Planungen zum Gebäudetausch der Oberschule Walle und der beruflichen Abteilung des Schulzentrums Walle
- Anfrage vom 30.05.2012: Übermittlung Themenkomplex Raumsituation mit der Bitte um Rückmeldung durch die zuständigen Stellen beim Bildungssenator.

Zum Ablauf der Planungskonferenz wird dargestellt, dass zwei der Referenten des Ressorts erst wenige Wochen im Amt waren und deshalb zu wichtigen Fragen (noch) nicht ausreichend informiert waren. Die Frage, ob zu diesem Umstand nachträglich noch ein Beschluss formuliert werden soll, wird ausgesetzt. Es soll zunächst bis zur nächsten Sitzung die o.g. Nachfrage abgewartet werden. Ggf. will der Fachausschuss

schuss dann ein Schreiben an die Behörde formulieren oder die Behörde zu einem Auswertungsgespräch einladen.

TOP 4: Beratung eingegangener Globalmittelanträge

Die Schule am Pulverberg/Stadtteilschule stellt einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung auf Globalmittel für die Ausstellung und Katalog „Ankommen in der Fremde“ in Höhe von € 950,00.

Nach Aussprache ergeht folgender einstimmiger Beschluss:
Das Projekt (Kurse für Sprachanfänger über die Schule Pulverberg) wird positiv bewertet. Bewilligt wird ein Zuschuss in Höhe von € 450,00.

TOP 5: Terminplanung 2. Halbjahr 2012

Nachstehende Sitzungstermine werden vereinbart:

26. September 2012, 18.30 Uhr (GS Nordstraße?)

14. November 2012, 18.30 Uhr (SZ Utbremen?)

19. Dezember 2012, 18.30 Uhr (Waller Oberschule?)

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende berichtet von der Gesprächsrunde „Erfahrungsaustausch mit der Polizei und Waller Schulen nach der Umstrukturierung des JED“ vom 19.06.2012.

Für den Fachausschuss nahm Frau Witt an der Sitzung teil.

Die Allgemeine Berufsschule Steffensweg und das SZ Grenzstraße bedauerten in dem Gespräch den Wegfall des JED. Das neue Konstrukt ist nicht in der Lage, die gewünschte kontinuierliche Betreuung der SchülerInnen und LehrerInnen an den beiden Schulen zu gewährleisten. Insbesondere im Bereich Prävention wurden erhebliche Defizite beschrieben.

Auch wenn das laufende Schuljahr erfreulicherweise ruhig verlief, kann es schnell zu Handlungsbedarf an den Schulen kommen. Auf diesen muss intensiver reagiert werden als derzeit möglich.

Fazit:

Die Reaktion auf die Versendung des Protokolls vom 19.06.12 an die Polizei soll abgewartet werden. Im September 2012 wird das Thema erneut aufgerufen, ggf. Planung einer gemeinsamen Bildungsausschuss-Sitzung mit Findorff und Gröpelingen.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollantin:

- Müller -

- Heseding -

- Heger -